

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 103 (1977)

**Heft:** 29

**Artikel:** Silberne Hochzeit

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-616872>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

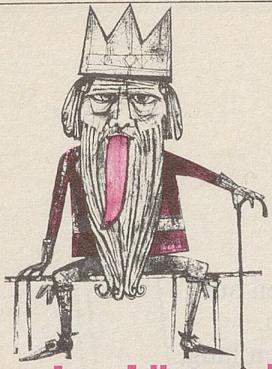
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Basler Läggerli

*S git Granggede, wo kai Dogg der ka haile. Y dängg do an d Verschwändersucht, an d Batzeglemmerey und an d Schloofgrangget, wo wohrschynlig am wyttische verbraitet isch. Das sinn sälli Mentsche, wo gar nit mergge, wie si ins Gschäft kemme und no bym Znyni ihr Augewingel zerscht uusebutze mien, ass si d Gipfeli und der Kaffi gsehn.*

*Y kenn au esoo aine. Do nutzt alles nyt. Scho die verschidenschte Weggmethode het der Schille – so haisst die Schloofhuube – uusbrobiert. S Klappnäschi isch allewyl nummen am Sunntig uffgespiggit und d Schlummermamme maint, die Jungs misse gniegend Schloof ha.*

*Me het dorum in der Familie beschlosse, em Schille e Radiowegger z kaufe. Zwaimool hets battet. Im Gschäft hänn alli verstuunt uff d Uhr gluegt, wenn er scho am achtli do gsi isch. Dernoh isch aber gly emool umme gsi.*

*Geschert demorge isch er zum Byspil erscht bym Znyni diräggét ygloffe. Ai Drama mit däm Wegger. Är syg scho am vieri demorge verwache. Und dernoh am zäh ab vieri. Aber s syg scho häll gsi und vo der Kirche haig der Stundeschlag nyti glitte. Wien e Fäädere syg er zum Näscht uus. Und jetzt wiss er au, worum s by ihm zäh ab vieri gsi syg: Strom-uusfall. Der Schille warret jetzt uff die näggschi Gläageheit. Und das isch zwyfellos s näggscht Ab-Schaltjohr.*

Armin Faes

### Reihenfolge

Die Filmschauspielerin Lana Turner war siebenmal verheiratet. Ein Journalist fragt sie: «Wenn Sie von neuem anfangen könnten, würden Sie die selben Männer heiraten?»

«Ja», erwidert sie, «aber nicht in der selben Reihenfolge.»

### Die Könige der Zukunft

Im portugiesischen Badeort Estoril sassen etliche Könige im Exil beisammen. Der eine meinte: «Wie viele Könige wird es in hundert Jahren noch geben?»

Worauf der ägyptische Ex-König Faruk erwiderte: «Fünf. Den Treff-, den Karo-, den Herz- und den Pikkönig. Und den König von England.»

### Courage

«Eines Nachts, als du fort warst, höre ich einen Einbrecher im Haus. Da hättest du sehen sollen, wie ich die Treppe hinuntergesprungen bin! Immer drei Stufen auf einmal.»

Die Gattin: «War er denn auf dem Dach?»

### Viel verlangt

Frankfurter Allgemeine: «Der Generalsekretär eines schweizerischen Strassenverkehrsverbandes erklärte: Recht kann nicht wie Schall im luftleeren Raum bestehen.»

### Ein Zitat

Karl Kraus war nach der Insel Bornholm gefahren und schrieb von dort auf einer Karte: «Ich bin etwas faul im Staate Dänemark.»

### Silberne Hochzeit

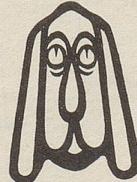
Am Tag der Silbernen Hochzeit geht das Ehepaar ins Kino. Nachher sagt die Frau:

«Warum bist du mit mir nie so zärtlich wie diese Männer im Film mit den Frauen?»

«Bist du verrückt?» ruft der Gatte. «Hast du eine Ahnung, wie sie dafür bezahlt werden?»

### Reklame

Pünktchen auf dem i



LUSTIG

öff

## Wie Sie Verstopfungen und ihre Folgen bekämpfen können!

Langes Sitzen, mangelnde Bewegung und unzweckmäßige Ernährung sind oft die Ursachen lästiger Verdauungsbeschwerden.

Dragées 19 helfen zuverlässig und schnell gegen Verstopfung und Darmträgheit. Dragées 19 enthalten wirksame pflanzliche Stoffe, die die Trägheit des Darms beseitigen und eine Abführhilfe darstellen. Sie enthalten zudem einen ganz speziellen organischen Wirkstoff, welcher den Gallenfluss anregt und den Verdauungsvorgang erleichtert.

Dadurch können auch Völlegefühl und Blähungen behoben werden, sofern Verdauungsbeschwerden die Ursache dieser Uebel sind. Sie fühlen sich wieder frei und unbeschwert. Diese besondere Wirkstoffkombination erklärt den guten Erfolg von Dragées 19.

Dragées 19 helfen bei Verstopfungen zuverlässig. Dragées 19 gegen Verstopfung und Darmträgheit erhalten Sie in Ihrer Apotheke und Drogerie.



«Bitte einmal Aaaah ...!»

### Autounterricht

Mrs. Thompson: «Der Spiegel auf dem Kotschützer ist aber ganz falsch angebracht!»

Der Fahrlehrer: «Wieso?»

Mrs. Thompson: «Ja, ich kann darin doch nur den Wagen hinter mir sehn!»

langweilig sein», meint ein Freund.

«Gar nicht», erwidert Dupont. «Wir haben doch jeden Tag ein anderes Datum.»

## bravo Trybol

Sympathisch ist, dass Trybol Kräuter-Mundwasser aus Kräuterauszügen besteht, also Mund und Hals auf ganz natürliche Art pflegt.

### Abwechslung

Duponts Aufgabe ist es, den ganzen Tag auf der Post Briefe zu stempeln.

«Das muss doch mit der Zeit

### Neue Beweisführungen

## Wände sind wichtig, denn:

– ohne Wände keine Bilder, ohne Bilder keine Maler, ohne Maler keine Pinsel, ohne Pinsel keine Borsten, ohne Borsten keine Schweine, ohne Schweine keine Schnitzel, ohne Schnitzel keine Gastwirtschaft, ohne Gastwirtschaft keine Betrunkenen, ohne Betrunkenen keine Trunksucht, ohne Trunksucht keine Heilsarmee, ohne Heilsarmee kein Idealismus, ohne Idealismus keine Ideen, ohne Ideen keine Ideologien, ohne Ideologien keine Machtbereiche, ohne Machtbereiche keine Armeen, ohne Armeen keine Panzer, ohne Panzer keine Rüstungsindustrie, ohne Rüstungsindustrie kein Profit, ohne Profit keine Verwirklichung des Traums von den eigenen vier Wänden – deshalb sind Wände so ungemein wichtig.

Wolfgang Altendorf